

– an sämtliche Haushalte –

STADT BECKUM

Umweltkalender 2009



Abfallentsorgung in Beckum

Das Sammelsystem bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert.

Die Abfälle bzw. Wertstoffe müssen am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 7:00 Uhr bereit stehen.

Die **Restmüllabfuhr** (schwarze Restmülltonne) erfolgt 14-täglich in den ungeraden Kalenderwochen in fünf Abfuhrbezirken von Montag bis Freitag.

Organische Haus- und Gartenabfälle (**Bioabfälle**) werden in der braunen 120 Liter- oder 240 Liter-Biotonne gesammelt. Die Leerung erfolgt 14-täglich in den geraden Kalenderwochen an dem Wochentag der Restmüllabfuhr.

Papier wird in den 240 Liter-Gefäßen mit blauem Deckel gesammelt. Die Abfuhr erfolgt 4-wöchentlich mit jeder zweiten Wertstoffsammlung, beginnend mit der 2. Kalenderwoche am **5. Januar**; der Wochentag entspricht dem der Wertstoffsammlung.

Im **Gelben Sack** werden Verpackungsmaterialien aus Kunststoff, Verbunden sowie Metallen (Leichtverpackungen) gesammelt.

Die Abfuhr erfolgt **14-täglich in den geraden Kalenderwochen** zusammen mit der Leerung der Biotonne.

Für die Ausgabestellen, die Nachlieferung und die Sammlung der Gelben Säcke ist die Firma Remondis, Oelde, Tel.: 02522 9331-0, verantwortlich. Neue Gelbe Säcke erhalten Sie kostenlos in nachfolgenden Geschäftsstellen: **Beckum:** K+K Markt, Vorhelmer Straße 34-40; Edeka Markt, Sternstraße 30; Rewe Markt, Cheruskerstraße 1-9; Minipreis, Hammer Straße 58; Bioladen Kirschbaum Naturkost, Weststraße 34b; Blumen Horstkötter, Wilhelmstraße 12-14.

Neubeckum: K+K Markt, Hauptstraße 1; Schwichtenhövel, Graf-Galen-Straße 70 und Hauptstraße 45.

Roland: AVIA-Tankstelle, Vorhelmer Straße 439. **Vellern:** Frische-Markt, Dorfstraße 46.

Glas wird in den Altglascontainern auf privaten Standorten gesammelt. Für die Erstellung von Depotcontainern, Sammlung des Glases sowie die Reinigung der Containerstandorte ist die Firma Reiling, Marienfeld, Tel.: 05247 9803-0 verantwortlich.

Glascontainer stehen an folgenden Stellen:

Beckum: Martinsring; Grevenbrede (Kaufland); Westfaliaweg (Getränke Höner); Parkplatz Neubeckumer Str. 31 (gegenüber Getränke Raipo); Auf dem Tigge (Recyclinghof); Vorhelmer Straße (K+K), Sternstraße (Edeka). **Neubeckum:** Mark I (Lidl-Markt); Hauptstr. 164 (STAR-Tankstelle); Parkplatz bei Balcke-Dürr, Bahnhofstraße.

Roland: Vorhelmer Str. 439, (AVIA-Tankstelle).

Vellern: BAB Raststätte; Feuerwehr, Dorfstraße.

In die Glascontainer darf nur so genanntes „Hohlglas“ eingeworfen werden, z. B. Getränke-Einweg-Flaschen, Konserven- und Marmeladengläser, aber kein Flachglas (d. h. Glasscheiben aller Art), keine Keramik, keine Spiegel oder ähnliches. Kleinste Mengen Flachglas dürfen in die Restmülltonne, größere Mengen müssen zu einem Glashändler gebracht werden.

Die Sammlung von Glas und Verkaufsverpackungen aus Kunststoff / Verbunden / Metall erfolgt nicht durch die Stadt, sondern durch private Entsorger im Auftrag der Duales System Deutschland GmbH und andere Firmen.



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
RM	Januar Weihnachtsferien: 22.12.2008 - 06.01.2009			<i>Neujahrskonzert</i> Neujahr 1	Verlegung RM vom 01.01. 2	Verlegung RM vom 02.01. 3	4 1
Bio GS PA	Papiertonne 5	Papiertonne Hl. Drei Könige 6	Papiertonne 7	Papiertonne 8	Papiertonne 9	10	11 2
RM	12	13	14	15	16	17	18 3
Bio GS	19	20	21	22	23	24	25 4
RM	26	27	28	29	30	31	5

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	Februar RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack						1 5
Bio GS PA	Papiertonne 2	Papiertonne 3	Papiertonne 4	Papiertonne 5	Papiertonne 6	7	8 6
RM	9	10	11	12	13	Valentinstag 14	15 7
Bio GS	16	17	18	19	20	Vorverlegung RM vom 23.02. 21	<i>Kinderkarnevalsumzug in Beckum-Ost und Stadtübergabe in Beckum und Neubeckum</i> 22 8
RM	<i>Rosenmontagsumzug in Beckum</i> Rosenmontag 23	<i>Klingeldienstag in Beckum</i> 24	Aschermittwoch 25	26	27	28	9

Sperrmüll und Elektro-Schrott

Sperrmüll und alle elektronischen Geräte (E-Schrott), Kühlgeräte und Ölradiatoren werden nach telefonischer Anmeldung abgefahren. Sperrmüll-Telefon: Firma Tappe 02521 8244491

Der Abfuhrtermin wird mitgeteilt. Bitte stellen Sie Altholz, Kühl- und Elektrogeräte sowie Metall separat vom übrigen Sperrmüll an die Straße. Damit erleichtern Sie die Sammlung, da für diese Abfallarten verschiedene Fahrzeuge eingesetzt werden. Der Sperrmüll muss am Abfuhrtag ab 7:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Schützen Sie sich vor unliebsamen Überraschungen: Stellen Sie den Sperrmüll nicht schon Tage vorher bereit. Zu früh herausgestellte Sperrabfälle können über Nacht „wachsen“!

Alternativ können die Elektrogeräte auch kostenlos direkt am Recyclinghof Beckum, Auf dem Tigge 34, abgegeben werden. Vor allem Elektro-Kleingeräte, angefangen von der elektrischen Zahnbürste bis zum Rauchmelder, die im Rahmen der Sperrmüllabfuhr nicht extra abgeholt werden können, bringen Sie bitte zur eingerichteten Sammelstelle auf dem Recyclinghof. Hier können Sie auch gebrauchte bzw. ausrangierte Leuchtstoffröhren abgeben.

Wichtig!
Nicht zum Sperrmüll gehören Abfälle aus Gewerbebetrieben, Praxen etc.; Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile, Bauelemente (Fenster, Türen, Wand- und Deckenverkleidungen, Waschbecken, WC-Schüsseln), Zäune, Gartenhäuser, Bauschutt (Steine, Fliesen, Mörtel, Putz, etc.), Fenster- und Türglas, sperrige Grünabfälle, Baum- und Strauchschnitt, Leichtstoffverpackungen, Wertstoffe (Hohlglas, Papier, Kartons), Restmüll- und mit Restmüll gefüllte Behälter, schadstoffhaltige Abfälle (Behälter mit Farbresten, Batterien, etc.). Diese Dinge sind eigenverantwortlich und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Auf dem Recyclinghof Beckum der Firma Franzpötter können Sie auch noch folgende Abfälle gegen Entgelt abgeben:
Altholz, Altreifen, Baumischabfall, Bauschutt, Bodenaushub, Glas/Flachglas, Grünabfall, Große Wurzeln, Korken, Kunststoffe, Papier/Pappe, geringe Mengen Restmüll, Sperrmüll, Schrott, Textilien.

Recyclinghof



Telefon: 02521 2081

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8:00 – 17:00 Uhr
Samstag
8:00 – 13:00 Uhr

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
März RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack							19
Bio GS PA	Papiertonne 2	Papiertonne 3	Papiertonne 4	Papiertonne 5	Papiertonne 6	7	810
RM	9	10	11	12	13	14	1511
Bio GS	16	17	18	19	20	Frühlingsanfang 21	2212
RM	23	24	25	26	27	„Beckum putzt sich raus“ – Aufräumtag in Beckum Automeile- Neubeckumer Str. 28	Automeile- Neubeckumer Str. Beginn der Sommerzeit Uhr 1 Std. vorstellen 2913
Bio GS PA	Papiertonne 30	Papiertonne 31					14

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bio GS PA	April Osterferien: 06.04. – 18.04. RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack 1,1er Wö 1100l = Restmüllcontainer mit wöchentl. Abfuhr		Papiertonne 1	Papiertonne 2	Papiertonne 3	Vorverlegung RM vom 06.03. 4	5 14
RM	Vorverlegung RM vom 07.03. 6	Vorverlegung RM vom 08.03. 7	Vorverlegung RM vom 09.03. 8	Vorverlegung RM vom 10.03. 9	Karfreitag 10	Karsamstag 11	Ostersonntag 12 15
Bio GS	Ostermontag 13	Verlegung Bio/GS vom 13.03. 14	Verlegung Bio/GS vom 14.03. 15	Verlegung Bio/GS vom 15.03. 16	Verlegung Bio/GS/ RM 1,1er wö. vom 16.03. 17	Verlegung Bio/GS/ RM 1,1er wö. vom 17.03. 18	19 16
RM	20	21	22	23	24	25	Sattelfest zum 2-jährigen Bestehen des Werse Rad Wegs 26 17
Bio GS PA	Papiertonne 27	Papiertonne 28	Papiertonne 29	Papiertonne Tanz um den Maibaum auf dem Marktplatz Beckum 30			18

8

Eine Energiequelle zum Anzapfen – die Sonne.

Die Sonne liefert uns täglich ein enormes Energiepotential, das in Deutschland den Energiebedarf um das etwa 80fache übersteigt. Diese Energiequelle ist in den nächsten 5 Milliarden Jahren unerschöpflich, kostenlos und umweltfreundlich. Fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas und Erdöl sind dagegen nur begrenzt vorhanden.

Eine eigene Solaranlage macht Sie daher ein Stück weit unabhängiger von den absehbaren Steigerungen der Energiepreise. Die Technik zur Nutzung der Solarenergie ist ausgereift, bietet eine lange Lebensdauer und bildet für Ihr Haus eine Wertsteigerung, sowohl beim Neubau als auch beim Altbau.

Es gibt zwei verschiedene Arten der Nutzung von Solaranlagen:

1. Kollektoren (Solarthermie) gewinnen Wärme (z.B. für die Warmwasseraufbereitung und zur Unterstützung der Raumheizung).

2. Solarmodule (Photovoltaik) erzeugen elektrischen Strom (zumeist Einspeisung in das öffentliche Stromnetz, dadurch Vergütung vom öffentlichen Anbieter).

Wie funktionieren thermische Solaranlagen?

Sonnenkollektoren absorbieren solare Strahlung, wandeln sie in Wärme um und geben die Wärme an ein Wärmeträgermedium ab. Dieses wird über ein Rohrsystem zu dem Solarspeicher gepumpt, erwärmt dort das Wasser im Speicher und strömt abgekühlt zu den Kollektoren zurück. Solange nutzbare Wärme in den Kollektoren zur Verfügung steht, hält der Regler die Pumpe in Betrieb. Im Winter heizt der Kessel die fehlende Wärme nach. Diese Anlagen können verhältnismäßig einfach in vorhandene Warmwassersysteme eingebunden werden.

Wie funktionieren Photovoltaikanlagen?

Eine Photovoltaik-Anlage besteht aus mehreren Photovoltaik-Modulen (Solarmodulen), die Sonnenlicht in Gleichstrom umwandeln.

Meist wird dieser Gleichstrom in üblichen 230-Volt Wechselstrom umgeformt.

Ein Photovoltaik-Modul wiederum besteht aus einzelnen Solarzellen (meist 36 oder 72 Zellen aus kristallinem Silizium). Diese bestehen aus unterschiedlich dotierten Halbleitermaterialien, die die Eigenschaft haben, direkt aus dem Sonnenlicht Elektrizität zu erzeugen. Diese Eigenschaft basiert auf dem photovoltaischen Effekt. Daher wird diese Technik Photovoltaik genannt.

Aus vielen einzelnen Solarzellen wird ein Solarmodul hergestellt und mit anderen Solarmodulen zu einem Solargenerator als Ganzes verschaltet.

Wenn auf eine Solarzelle Licht trifft, entsteht eine elektrische Spannung zwischen der dem Licht zugewandten und der dem Licht abgewandten Seite. Wird der Stromkreis geschlossen, fließt elektrischer Strom.

Informationen zur Förderung im Internet: www.bafa.de, www.kfw.de, www.bra-nrw.de

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bio GS PA	Mai RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack, 1,1er wö = 1100 l-Restmüllcontainer mit wöchentlicher Abfuhr					Verlegung Bio/GS/RM 1,1er wö./Papiertonne vom 01.05.	
					Maifeiertag		
RM							
	4	5	6	7	8	9	10
Bio GS				Schadstoffmobil Augustastr., Roland, 9:00–10:30 Uhr; Feuerwehrgerätehaus, Vellern 11:00–12:30 Uhr; Städt. Bauhof Neubeckum, Ennigerloher Str. 12, 14:00–17:00 Uhr	Schadstoffmobil Alte Kläranlage, Werseweg 11:00–12:30 Uhr; Kettlerschule, Paterweg 14:00–16:15 Uhr	Schadstoffmobil Recyclinghof Beckum, Auf dem Tigge 9:00–12:30 Uhr	
	11	12	13	14	15	16	17
RM				26. Beckumer Marathonstaffel	Verlegung RM vom 21.05.	Verlegung RM vom 22.05.	
	18	19	20	21	22	23	24
Bio GS PA	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne		
	25	26	27	28	29	30	Pfingstsonntag
							31
							22

10

Wilder Müll

Das Abladen von Müll in der Natur ist kein Kavaliersdelikt – Öffentliche Grünanlagen sind keine Lagerplätze für Gartenabfälle!

Unter Wildem Müll versteht man nicht nur die spektakulären und großen Müllberge in der freien Natur oder den abgestellten Kühlschränken im Wald. Die achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen und -schachteln, die Kaugummis in der Fußgängerzone sowie die Getränkedosen im Straßengraben zählen ebenso dazu wie der frisch entleerte Aschenbecherinhalt aus dem Auto, der sich nun auf der Straße befindet.

Auch die Entsorgung von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt und anderen Gartenabfällen wird immer häufiger auf Kosten der Natur gelöst. Viele Gartenbesitzer kippen ihre Gartenabfälle in den Wald, einen Seitengraben oder auf sonstige Grünflächen in der Nähe ihres Gartens. Weit verbreitet ist die Meinung, dass dies keine Schäden verursache. Sie meinen offenbar, dass es in Ordnung ist, Gartenabfälle

in den öffentlichen Grünanlagen zu entsorgen, da diese früher oder später verrotten. Das ist ein Irrtum!

- Mikroorganismen und Kleinstlebewesen sind nicht mehr in der Lage, zusätzliche konzentrierte Biomasse in Humus umzusetzen.
- Schimmel- und Fäulnisprozesse entstehen durch Verdichtung, zum Beispiel bei größeren Mengen von Rasenschnitt. Die Folge: Organismen sterben ab.
- Der natürliche Kreislauf wird unterbrochen. Bäume werden wurzelkrank und sterben später ab.
- Nährstoffe werden konzentriert in Boden und Gewässer eingebracht und belasten diese.
- Durch den zusätzlichen Nährstoffeintrag wird die natürliche Artenvielfalt eingeschränkt.
- Nährstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln vermehren sich stark.
- Tierbauten werden zugeschüttet.

Je nach Abfallart entstehen auch unterschiedliche Gefahren für die Natur und Umwelt:

- Durch Brennglaswirkung von Flaschen und Scherben besteht die Gefahr der Selbstentzündung.
- Wasser- und Bodenverschmutzung durch Ablagerungen von flüssigen Sonderabfällen.
- Verletzungsgefahr für Tiere.

Dass Wilder Müll hässlich sowie umwelt- und gesundheitsgefährdend ist, ist eine Sache. Die andere Sache ist, dass es sich bei diesen Tatbeständen keinesfalls um „Kavaliersdelikte“ handelt, sondern um handfeste Ordnungswidrigkeiten oder sogar Straftaten, die auch entsprechend geahndet werden.

Die Kosten für die Entsorgung des Wilden Mülls bezahlen alle Beckumer mit. Diese sind nicht gerade gering, denn oftmals ist es mühevoller und zeitaufwändige Handarbeit, die illegal entsorgten Abfälle wieder aus der Natur zu entfernen und einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
RM		Verlegung RM vom 01.06.	Verlegung RM vom 02.06.	Verlegung RM vom 03.06.	Verlegung RM vom 04.06. <i>Stadtfest in Neubeckum</i>	Verlegung RM vom 05.06. <i>Stadtfest in Neubeckum</i>	<i>Stadtfest in Neubeckum mit verkaufsoffenem Sonntag</i>	
	Pfingstmontag 1	Pfingstferien 2	3	4	5	6	7	23
Bio GS				Winzerfest Fronleichnam 11	Verlegung Bio/GS/RM 1,1er wö. vom 11.06. Winzerfest 12	Verlegung Bio/GS/RM 1,1er wö. vom 12.06. Winzerfest 13		
	8	9	10				14	24
RM								
	15	16	17	18	19	20	Sommeranfang 21	25
Bio GS PA	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne			
	22	23	24	25	26	27	28	26
RM			Juni RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack 1,1er Wö 1100l – Restmüllcontainer mit wöchentl. Abfuhr					
	29	30						27

Sonderabfall-Entsorgung am Schadstoffmobil

Schadstoffhaltige Abfälle dürfen auf keinen Fall in die Abfallgefäße geworfen werden. An mehreren Terminen im Jahr besteht die Möglichkeit, diese Abfälle direkt am Schadstoffmobil abzugeben. Die Sonderabfälle werden in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Dieses sind Sonderabfälle:

- WC- und Rohrreiner, Kalklöser, Rostentferner, Ammoniak- oder Salmiaklösungen
- Batterien, Akkus und Knopfzellen
- Farben, Lacke, Klebstoffe mit organischen Lösemitteln, Beizen
- Organische Lösemittel wie Benzin, Terpentin, Nitroverdüner
- Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Laborchemikalien, Säuren, Laugen
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Quecksilberthermometer und -schalter
- Ölhaltige Betriebsmittel, Bremsflüssigkeiten
- Holzschutzmittel

Standorte und Sammlungszeiten:

Donnerstag: 14.05.

9:00–10:30 Uhr Augustastraße, Roland
11:00–12:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Vellern
14:00–17:00 Uhr Städt. Bauhof Neubeckum, Ennigerloher Straße 12

Freitag: 15.05.

11:00–12:30 Uhr
Alte Kläranlage Beckum, Werseweg
14:00–16:15 Uhr
Kettlerschule Beckum, Paterweg

Samstag: 26.09.

9:30–12:30 Uhr Städt. Bauhof Neubeckum, Ennigerloher Straße 12

Samstag:

14.03., 16.05., 22.08., 14.11.

9:00–12:30 Uhr
Recyclinghof Beckum, Auf dem Tigge

Tipps zur Vermeidung und Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle erhalten Sie beim Fachdienst Natur und Umwelt
Abfallberatung: Herr Faber
Rathaus Beckum, Raum 142
Tel.: 02521 29-371

Hinweise:

- Vermeiden Sie von vornherein schadstoffhaltige Produkte: Kaufen Sie keine Einweg-Artikel oder Geräte, die mit Batterien betrieben werden. Wählen Sie stattdessen ein Solarbetriebenes Gerät (z. B. Taschenrechner).
- Motoren- und Getriebe-Altöl muss der Handel, der es verkauft hat, in der verkauften Menge kostenlos zurücknehmen; vorsichtshalber den Kassenbon aufbewahren!
- Medikamente: Nutzen Sie das kostenlose Rücknahmesystem in den Apotheken.
- Batterien: Nutzen Sie das kostenlose Rücknahmesystem im Handel. In den Geschäften, die Batterien verkaufen, müssen Rücknahmebehälter aufgestellt sein.
- Autobatterien werden ebenfalls vom Handel kostenlos zurück genommen. Beim Kauf einer neuen Batterie wird ein Pfand erhoben und bei Rückgabe erstattet.
- Kühlgeräte, Ölradiatoren, Fernseher und Computer gehören zum Sperrmüll/Elektroschrott.
- Frittierfett und -öl in haushaltsüblichen Mengen darf über die Biotonne entsorgt werden (am besten mit Holzspänen oder Zeitungspapier zusammen in die Tonne geben).

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
RM	Juli Sommerferien 02.07. – 14.08. RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack		1	2	3	4	5	27
Bio GS	6	7	8	9	10	11	12	28
RM	13	14	15	16	17	18	19	29
Bio GS PA	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne			
	20	21	22	23	24	25	26	30
RM	27	28	29	30	31			31

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	August RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack					1	2	31
Bio GS	3	4	5	6	7	8	9	32
RM	10	11	12	13	14	Mariä Himmelfahrt 15	16	33
Bio GS PA	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne	 Schadstoffmobil Recyclinghof Beckum, 9:00–12:30 Uhr		
	17	18	19	20	21	22	23	34
RM	24	25	26	27	28	29	30	35
Bio GS	31							36

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bio GS		1	2	3	Pütt-Tage – Traditionelles Stadtfest in Beckum 4	Pütt-Tage – Traditionelles Stadtfest in Beckum 5	Pütt-Tage – Traditionelles Stadtfest in Beckum mit verkaufsoffenem Sonntag 6 36
RM	7	8	9	10	11	12	13 37
Bio GS PA	Papiertonne 14	Papiertonne 15	Papiertonne 16	Papiertonne 17	Papiertonne 18	19	20 38
RM	21	Herbstanfang 22	23	24	25	Schadstoffmobil Städt. Bauhof Neubeckum, 9:30–12:30 Uhr 26	27 39
Bio GS	28	29	30	September RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack			40

Klimaschutz – jeder ist gefordert!

Was ist der beste Platz für meinen Kühlschrank? Wie heize ich sinnvoll und wo kann ich im Alltag mehr für das Klima tun? Hier gibt es Anregungen, Wissenswertes und Beispiele für persönliche Klimaschutzmaßnahmen:

CO₂ einsparen im Verkehr

- Autos gehören zu den Großproduzenten von Klimagasen. Fahren Sie daher weniger mit dem Auto. Gehen Sie zu Fuß, fahren Sie mit dem Fahrrad, benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Jeder nicht gefahrene Auto-Kilometer spart rund 0,4 Kilogramm CO₂.
- Eine energiesparende Fahrweise trägt zur Senkung des CO₂-Ausstoßes bei. Stellen Sie an Verkehrsampeln, die auf Rot stehen, ihren Motor aus. Das lohnt sich schon bei sieben Sekunden Wartezeit.
- Wenn Sie ein Auto kaufen, wählen Sie eines mit sehr niedrigem Spritverbrauch.

• Flugverkehr ist ein Klimakiller erster Ordnung. Ein Flug Deutschland - New York produziert soviel CO₂ wie 24.000 km Auto fahren.

Klimaschutz beginnt schon beim Einkauf.

- Kaufen Sie Bio und achten Sie auf saisonale und regionale Ware. Und schon sieht die CO₂-Bilanz viel besser aus.
- Mehr Gemüse, weniger Fleisch - Die „Produktion“ von Fleisch verursacht eine erhebliche Menge CO₂.
- Kaufen Sie keine Produkte mit überflüssiger Verpackung. Auch Mehrweg ist Klimaschutz.

Besonders viel CO₂ lässt sich im eigenen Haushalt einsparen. Und das mit wenig Aufwand:

- Der Austausch einer herkömmlichen Glühbirne durch eine Energiesparlampe spart pro Jahr 65 Kilogramm CO₂.
- Ohne den Modus „Stand-by“ an Elektrogeräten

würde Deutschland zwei Kraftwerke sparen. 70 Prozent seines Stroms verbraucht beispielsweise ein Computer im Stand-by-Modus. Besonders hoch ist der Energieverbrauch des Bildschirms. Deshalb: Elektrische Geräte immer vollständig ausschalten - mit einer ausschaltbaren Mehrfachsteckdose ist das besonders leicht.

- Kühl- und Gefriergeräte sind die Stromfresser im Haushalt. Wer beim Neukauf ein Gerät der Klasse A++ wählt, kann viel CO₂ und Geld sparen.
- Wichtig ist auch der Stellplatz des Kühlschranks: Direkt neben Heizung, Herd oder Geschirrspüler hat er nichts zu suchen.
- Eine effiziente Waschmaschine kann über 35 Euro im Jahr sparen. Dabei gilt: Je geringer Wassertemperatur und Waschkdauer, desto weniger Strom wird insgesamt verbraucht. Nur stark verschmutzte Wäsche braucht es heißer als 40°C. Effizient waschen bedeutet auch, das Trommelvolumen voll zu nutzen.

(weiter Seite 19)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bio GS	Oktober Herbstferien 12.10. – 24.10. RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack				7. Beckumer Kneipen- festival		
				1	2	Tag der Deutschen Einheit 3	4 40
RM	5	6	7	8	9	10	11 41
Bio GS PA	Papiertonne 12	Papiertonne 13	Papiertonne 14	Papiertonne 15	Papiertonne 16	17	18 42
RM	19	20	21	22	23	24	Ende der Sommerzeit Uhr 1 Std. zurückstellen 25 43
Bio GS	26	27	28	29	30	Reformationstag Halloween 31	44

- Schließen Sie die Waschmaschine und Geschirrspüler direkt an das warme Wasser an.
- Das Waschprogramm $\frac{1}{2}$ meint übrigens nicht die $\frac{1}{2}$ Wassermenge, sondern die $\frac{1}{2}$ Wäschemenge und spart deshalb auch keinen Strom! Zweimal das Sparprogramm zu verwenden, verbraucht mehr Strom und Wasser als einmal das Standardprogramm.
- Wäschetrockner verbrauchen doppelt so viel Energie wie eine Waschmaschine bei gleicher Wäschemenge. Deshalb die Wäsche möglichst an der Leine trocknen lassen.
- Beim Kochen gilt: Deckel auf den Topf! Kochen ohne oder mit undichtem Deckel erhöht den Energiebedarf. Außerdem sollte der Topfboden mit der Größe der Platte oder Flamme übereinstimmen. Ist der Topf zu groß, verlängert sich die Kochzeit. Ist er zu klein, geht Wärme und damit Energie verloren.
- Viele Gebäude verlieren $\frac{1}{3}$ der Heizwärme durch schlecht gedämmte Außenwände. Regelmäßiges Stoßlüften spart Heizenergie gegenüber dauerhaft gekippten Fenstern. Nachts die Heizung nicht komplett abschalten, nur herunterregulieren. Ein ausgekühlter Raum benötigt bei erneuter Erwärmung einen höheren Heizwasserdurchfluss.

Auch beim Hausbau gilt: Setzen Sie auf Klimaschutz!

- Errichten Sie auf dem Dach Ihres Hauses eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung oder eine Photovoltaikanlage zur Stromproduktion und dämmen Sie Ihr Haus gegen Wärmeverlust auf Niedrigenergie- oder Passivhausstandard.
- Bevorzugen Sie den Einsatz regenerativer Energieträger.
- Lassen Sie sich beraten.

Stadt Beckum, Telefon: 02521 29-0,

Energieversorgung Beckum, Telefon: 02521 85060

Mehr Tipps: www.beckum.de, www.evb-beckum.de

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, www.spargeraete.de

Klimaschonendes Heizen mit Wärmepumpe – und wie funktioniert sie?

Wärmepumpen sind eine beliebte Alternative zu Öl- oder Gasheizkesseln. Sie werden mit Strom oder Gas betrieben und machen kostenfreie Wärme aus der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) nutzbar für die Beheizung von Gebäuden und Erwärmung von Trinkwasser. Sie sind ein hervorragendes Instrument zur rationellen und umweltschonenden Energieverwendung. Sie zeichnen sich durch die hohe Primärenergieausnutzung aus und tragen zur Minderung von Emissionen des Treibhausgases CO₂ bei. Darüber hinaus wird der Geldbeutel geschont. Alle Wärmepumpen arbeiten nach dem gleichen bewährten Prinzip. Man nutzt die energie günstigen Bedingungen der Kältetechnik. Bei einer Wärmepumpe steht aber nicht die Kühlung im Vordergrund, sondern das Abfallprodukt der Kühlung – die Wärme! Bei der Kühlung fällt Wärme als Abfall an? Das tut sie tatsächlich und zwar in großen

Mengen. Denken Sie einmal an Ihren Kühlschrank. Sie werden sich bestimmt erinnern, dass an der Rückseite Ihres Kühlschranks warme Luft aufsteigt.

Nun, das ist die Energie, die von der Kältemaschine des Kühlschranks aus dem zu kühlenden Innenraum herausgeholt wird, damit Ihre Lebensmittel länger haltbar bleiben.

Die Energiemenge, die dem Innenraum beim Kühlen entzogen wird, setzt die Kältemaschine in Wärme um, mit deutlich höheren Temperaturen. Eine Tatsache, die für die Funktion des Kühlschranks notwendig, als Effekt aber nicht gewollt ist. Eben ein Abfallprodukt!

Wenn das Ziel nun aber nicht die Kühlung wäre, sondern der Heizeffekt, dann wäre Ihr Kühlschrank eine Wärmepumpe. Und zwar eine Luft-Luft-Wärmepumpe. Denn der Luft im Innenraum des Kühlschranks wird Energie entzogen (Kühleffekt) und diese Energie wird

in Wärme umgesetzt und an die Umgebungsluft (Heizeffekt) wieder abgegeben.

Bei anderen Arten der Wärmepumpe (Sole-Wasser-Wärmepumpe oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe) wird die Wärme nicht der Luft, sondern dem Erdreich unter Ihrem Haus entzogen. Mit der Wärmepumpe nutzt man also den physikalischen Grundsatz, dass in der Natur nichts verloren geht. Das heißt, wenn man auf der einen Seite einer Wärmepumpe etwas kühlt, dann wird auf der anderen Seite zwangsläufig Wärme produziert – und das mit erstaunlich hohen Temperaturen, die Sie für ihre Heizung nutzen können.

Ein weiterer Vorteil: Die Kühltechnik ist ausgereift und davon profitiert auch die Wärmepumpenheizung.

Textquelle und weitere Infos: www.ea-nrw.de



20

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	November RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack						Allerheiligen	1 44
RM	2	3	4	5	6	7	8	45
Bio GS PA	Papiertonne	Papiertonne	Papiertonne Karnevalseröffnung in Beckum	Papiertonne	Papiertonne	Schadstoffmobil Recyclinghof Beckum, 9:00–12:30 Uhr	15	46
RM	16	17	18	19	20	Weihnachtsmarkt in Roland	22	47
Bio GS	23	24	25	26	Weihnachtsmarkt in Beckum	Weihnachtsmarkt in Beckum	Weihnachtsmarkt in Beckum und verkaufs- offener Adventssonntag in Beckum	1. Advent 29 48
RM	Weihnachtsmarkt in Beckum	30						49



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
RM		Weihnachtsmarkt in Beckum 1	Weihnachtsmarkt in Beckum 2	Weihnachtsmarkt in Beckum 3	Weihnachtsmarkt in Beckum 4	Traditioneller Nikolauszug und Weihnachtsmarkt in Beckum 5	Weihnachtsmarkt in Beckum Nikolaus 2. Advent 6	49	
Bio GS PA	Papiertonne 7	Papiertonne 8	Papiertonne 9	Papiertonne 10	Papiertonne Weihnachtsmarkt in Neubeckum 11	Weihnachtsmarkt in Neubeckum 12	Weihnachtsmarkt in Neubeckum 3. Advent 13	50	
RM	14	15	16	17	Weihnachtsmarkt in Vellern 18	Vorverlegung Bio/GS vom 21.12. Weihnachtsmarkt in Vellern 19	Weihnachtsmarkt in Vellern 4. Advent 20	51	
Bio GS	Vorverlegung Bio/GS vom 22.12. 21	Vorverlegung Bio/GS vom 23.12. 22	Vorverlegung Bio/GS/RM 1,1er Wö vom 24.12. 23	Vorverlegung Bio/GS/RM 1,1er Wö. vom 25.12. Heiligabend 24	1. Weihnachtstag 25	2. Weihnachtstag 26	27	52	
RM	28	29	30	Sylvester 31	Dezember Weihnachtsferien 24.12.09 – 06.01.10 RM = Restmüllabfuhr, PA = Papierabfuhr, BIO = Biotonnenabfuhr, GS = Gelber Sack 1,1er Wö 1100l – Restmüllcontainer mit wöchentl. Abfuhr				1

Abfuhrgebiet	Abfuhrtag	Abfuhrgebiet	Abfuhrtag	Abfuhrgebiet	Abfuhrtag
Adolf-Kolping-Straße	DO	Auf dem Tigge	MO	Clemens-August-Straße	DI
Agnes-Miegel-Straße	DO	Auf dem Völker	MI	Daimlerring	DI
Ahlener Straße	MI	Auf den Kämpfen	DO	Dalmer	MO
Ahornweg	DO	Auf den Wällen	DO	Dalmerweg (von Paterweg bis Hansaring)	MO
Akazienweg	DO	Auf Sonnenschein	DI	Dalmerweg (von Südstraße bis Paterweg)	DI
Alleestraße	DI	Augustastrasse	FR	Danziger Straße	DO
Alsenstraße	MO	Augustin-Wibbelt-Straße	MO	Dechant-Schepers-Straße	MO
Alter Hammweg	MI	Bachstraße	MO	Deipenbrede	MI
Am Birkenkamp	DO	Bahnhofplatz	MI	Dieselstraße	DO
Am Flachsberg	MI	Bahnhofstraße	DO	Domhof	FR
Am Hellbach	DO	Beethovenweg	DO	Dorfstraße	FR
Am Himmelreich	MO	Benno-Happe-Weg	DI	Dornkamp	FR
Am Hirschgraben	DI	Bergstraße	DI	Dr.-Sunder-Straße	FR
Am Kollenbach	DI	Berliner Straße	DO	Dr.-Lönne-Straße	MO
Am Lippbach	MO	Bismarckstraße	DO	Dr.-Max-Hagedorn-Straße	MO
Am Rattbach	MI	Bonhoefferweg	MO	Dr.-Prüssing-Straße	DO
Am Rüenkolk	DI	Borggrevestraße	MI	Dresdener Straße	DO
Am Siechenbach (zw. Siechenhausweg + Stromberger Str.)	MO	Borsigstraße	DO	Drosselstiege	DO
Am Siechenbach (ab Windmühlenstraße)	DI	Boschstraße	DO	Droste-Hülshoff-Straße	MI
Am Sportplatz	DO	Brahmsstraße	MO	Dünninghausen	MO
Am Stadion	DO	Brede	DO	Dyckerhoffstraße	DO
Am Stichelbach	FR	Bredestraße	FR	Eichendorffstraße	DO
Am Volkspark	DO	Bremer Straße	MO	Eichengrund	MI
Am Wiesenborn	FR	Breslauer Straße	DO	Einsteinstraße	MI
Amselweg	DO	Brinkmannstraße	DI	Elisabeth-Selbert-Straße	MI
An den Tannen	DO	Brokweg	FR	Elisabethstraße	DI
An der Christuskirche	DI	Bruchstraße	DO	Elisabeth-Wibbelt-Straße	MI
An der Kirche	FR	Brückenstraße	DI	Elise-Rüdiger-Straße	MI
An der Wersemühle	MI	Büchnerstraße	DO	Elker	MO
Angel	DO	Bussardstraße	DO	Elmhof	DI
Annastraße	DI	Butterbrede	FR	Elmstraße	DI
Annecke-Straße	MI	Butterkamp	DI	Elsterbergweg	FR
Antoniusstraße	DI	Carl-Zeiss-Straße	DO	Elsterkamp	DI
Anton-Schulte-Straße	MI	Cheruserstraße	MI	Engelsgasse	DI
Auf dem Bredenbusch	MO	Christian-Grabbe-Straße	MO	Ennigerloher Straße	DO
Auf dem Hollberg	DO	Christian-Morgenstern-Straße	MI	Ennigerstraße	DO
Auf dem Jakob	DI	Christine-Koch-Straße	MI	Esselenstraße	MI

24

Everkekamp	MO	Große Hoellert	FR	Holtkamp	DO
Everkeweg	MO	Grottkauer Straße	MI	Holtmar	MO
Friedrich-von-Bodelschwingh-Straße	DO	Grummelstraße	FR	Holtmarweg	MI
Falkenberger Straße	MI	Günksberg	DO	Hubertusstraße	DO
Falkenweg	DO	Gustav-Freytag-Straße	DO	Hühlstraße	DI
Falkweg	MO	Gustav-Moll-Straße	DO	Idastraße	DI
Feldstraße	DI	Gutenbergweg	MO	Im Brok	FR
Feuerstraße	MO	Hamburger Straße	MO	Im Ensereck	DO
Fontanestraße	MI	Hammer Straße	MI	Im Lehmkühlchen	MO
Frankensteiner Straße	MI	Hammwarte (Alter Hammweg)	MO	Im Lennebrok	FR
Frankenstraße	MI	Händelweg	MO	Im Soestkamp	DI
Frankfurter Weg	DO	Hansaring	MO	Im Südfelde	DO
Franz-Lehar-Straße	DO	Hans-Böckler-Straße	MI	Im Vinkendahl	DO
Franz-Liszt-Straße	DO	Harberg	DO	Im Werl	DO
Freiherr-vom-Stein-Straße	MO	Harbergstraße	DO	In der Laake	DO
Freudenbergstraße	MI	Hardenbergstraße	MO	Industriestraße	DO
Friedhofsweg	FR	Hauptstraße	DO	Ingeborg-Bachmann-Straße	MO
Friedrich-Fröbel-Straße	DO	Heddigermarkstraße	MO	Insterburgerstraße	DO
Friedrich-Hegel-Straße	DO	Heinrich-Dirichs-Straße	MO	Jahnstraße	DO
Friedrichshorst	FR	Heinrich-Heine-Straße	DO	Johann-Strauß-Straße	DO
Fritz-Reuter-Straße	DO	Heinrich-Zille-Straße	DO	Joseph-Haydn-Straße	DO
Friesenweg	MI	Heinz-Füting-Straße	MO	Jupp-Rack-Weg	MO
Gartenstraße	DI	Helene-Lange-Straße	MI	Kaiser-Wilhelm-Straße	DO
Geißlerstraße	MO	Hellweg	FR	Kalkstraße	DI
Gerhard-Gertheinrich-Straße	DI	Herderstraße	DO	Kampstraße	DO
Gerhard-Hauptmann-Straße	DO	Heringsdorfer Straße	DO	Kantstraße	MI
Germanenstraße	MI	Hermann-Löns-Weg	DO	Kapellenstraße	MI
Gertrud-Bäumer-Straße	MI	Herta-König-Straße	MI	Kästnerstraße	DO
Gertrudenstraße	MO	Herzfelder Straße	MO	Katharina-Busch-Straße	MI
Gewerbepark Grüner Weg	DI	Hesseler	FR	Katharinenweg	DO
Gleiwitzer Weg	DO	Hinteler	FR	Kellerort	MO
Goethestraße	DO	Höckelmer	FR	Keplerstraße	MI
Göttfricker Weg	MO	Höckelmer 22 (Stromberger Straße, AB)	MO	Kerkbrede	FR
Gottfried-Polysius-Straße	DO	Höckmerlau	DO	Kettelerstraße	DI
Götzstraße	DO	Höckelmerstraße	FR	Kiebitzweg	DI
Graf-Galen-Straße	DO	Hoher Weg	MO	Kirchplatz	DI
Grevenbrede	DI	Holter	MO	Kirchstraße	DO

Abfuhrgebiet	Abfuhrtag	Abfuhrgebiet	Abfuhrtag	Abfuhrgebiet	Abfuhrtag
Klapperweg	MO	Lourenkamp	DO	Oberer Soestweg	MO
Klarastraße	MO	Lübecker Straße	MO	Oelder Straße	DI
Kleine Heide	FR	Luise-Hensel-Straße	MI	Oppelner Straße	MI
Kleine Ostlandstraße	MO	Luise-von-Bornstedt-Straße	MI	Ostenfelder Straße	DO
Kleine Südstraße	DI	Lupinenstraße	DO	Ostlandstraße	MO
Klosterkamp	DI	Maiglöckchenweg	DO	Oststraße	DI
Klutenberg	MO	Malvenweg	DO	Ostwall	DI
Knükel	MO	Margarettenstraße	MO	Ottmachauer Straße	MI
Kolberger Weg	DO	Maria-Kahle-Straße	MI	Pankratiussstraße	FR
Königsberger Straße	FR	Marie-Curie-Straße	MI	Pannenberg	MO
Konrad-Adenauer-Ring	MI	Marienstraße	MO	Pappelweg	DO
Kopernikusstraße	DO	Mark I	DO	Parallelweg	DO
Kornblumenweg	DO	Markomannenstraße	MI	Pastoratsweg	DO
Kreuzstraße	DI	Markt	DI	Paterweg	DI
Krügerstraße	MI	Martin-Luther-Straße	DO	Paul-Keller-Straße	DO
Kurze Straße	DO	Martinsring	MI	Peltzerstraße	MO
Ladestraße	MI	Mauerstraße	DO	Pfälzer Weg	FR
Langobardenstraße	MI	Meisenstraße	DI	Pirolweg	DI
Lavendelweg	DO	Menni-Rosendahl-Straße	MO	Poststraße	MI
Leipziger Straße	DO	Mohnweg	DO	Potsdamer Straße	FR
Leisnerweg	MO	Mozartstraße	DO	Propsteigasse	DI
Lennebrokstraße	FR	Mühlenstraße	DI	Prozessionsweg	MI
Lerchenweg	DI	Mühlenweg	MO	Prudentiastraße	MO
Lessingstraße	DO	Müllerstraße	FR	Pulort	DI
Leutaschweg	MO	Münsterkamp	MI	Querstraße	DO
Lilienweg	DO	Münsterweg	MI	Regelkamp	DO
Lindenauer Straße	MI	Neißer Straße	MI	Reichenbacher Straße	MI
Lindenkamp	MO	Neubeckumer Straße	DI	Rektor-Wilger-Straße	DO
Linnenstraße	DI	Neustraße	MO	Rheinische Straße	DI
Lippborger Straße	MO	Nienkämpe	DO	Richard-Wagner-Straße	MO
Lippweg	MO	Nordbergstraße	FR	Richtersgasse	DI
Lise-Meitner-Weg	MI	Nordring	DI	Rieckstraße	DO
Lohberg	DI	Nordstraße	DI	Ringöfen	DO
Lönkerstraße	MO	Nordwall	DI	Ringstraße	FR
Lortzingstraße	MO	Obere Wilhelmstraße	DI	Robert-Koch-Straße	DO
Louise-Otto-Straße	MI	Oberer Dalmerweg	MO	Roggenmarkt	DI
Louise-von-Gall-Straße	MI	Oberer Hermann-Löns-Weg	DO	Roland	FR

Römerstraße	MI	Steingasse	DI	Vorhelmer Straße	MI
Roncallistraße	DI	Sternstraße	DI	Wagenfeldstraße	MI
Rosenbaumweg	MO	Stettiner Straße	FR	Waldenburger Straße	FR
Rosengasse	DI	Stiftsstraße	MO	Waldmannweg	DO
Rostocker Straße	DO	Stromberger Straße	MO	Walkerberg	MO
Ruhrstraße	DI	Sudhoferweg	MO	Weidenweg	MI
Saarlandring	FR	Südring	MO	Werse	MO
Sachsenstraße	MI	Südstraße	DI	Wersedreisch	MI
Sackstraße	DI	Südwall	DI	Werseweg	MI
Sandkuhle	MO	Sunderkamp	DO	Wessingweg	MI
Schillerstraße	DO	Tannenbergsstraße	FR	Westfaliaweg	DI
Schlenkhoffs Weg	MI	Tenkhofts Gasse	DI	Westfälische Straße	DI
Schlippkamp	MO	Theodor-Storm-Straße	MI	Westhöfe	FR
Schrievers Brede	MO	Thomas-Mann-Straße	DO	Weststraße	DI
Schubertstraße	MO	Thüerstraße	MI	Westwall	DI
Schulstraße	FR	Tiggeskamp	DO	Wickingstraße	DO
Schüttenweg	MO	Tilsiter Straße	FR	Wiesenstraße	DO
Schwester-Blanda-Weg	MO	Tönne-Arnsberg-Straße	MO	Wiethagen	DO
Schwester-Waltraud-Weg	MO	Tümlerstraße	FR	Wilhelm-Busch-Straße	DO
Siechenhausweg (ab Hausnummer 30)	DI	Turmstraße	DO	Wilhelmshöhe	MO
Siechenhausweg (bis Hausnummer 28)	MO	Uhlandstraße	MI	Wilhelmstraße	DI
Siemensstraße	MO	Ükenbrink	FR	Windmühlenstraße	DI
Sieverdingweg	MO	Unterberg I	MO	Windmüllerkamp	MO
Soestwarte	MO	Unterberg II	MO	Wittekindstraße	MI
Soestweg	MO	Veilchenweg	DO	Wolliner Weg	DO
Sonnenstraße	DI	Vellerner Straße	DO	Zementstraße	DI
Speckmannsgasse	DI	Vierweidenweg	DI	Zementstraße A	DI
Sperberstraße	DI	Viktoriastraße	FR	Zollernstraße	DO
Spiekersstraße	DO	Vinkenberg	DO	Zoppoter Straße	FR
Starenweg	DO	Virchowstraße	MI	Zum Igelsbusch	DO
Stauverweg	MO	von-Hohenhausen-Straße	MI	Zum Wasserturm	MI
Steinacker	FR	von-Stauffenberg-Weg	MO	Zur Goldbrede	MO
Steinbrink	DI	von-Vincke-Straße	MI		

Wegweiser

Ansprechpartner/-innen im Fachdienst Natur und Umwelt

Umweltschutz, Umweltplanung, Grünplanung, Natur- und Landschaftsschutz

Heinz-Josef Heuckmann, Fachdienstleitung
Tel.: 02521 29-370, Fax: 2955-370
E-Mail: heuckmann@beckum.de

Abfallberatung, Altlasten

Günter Faber
Tel.: 02521 29-371, Fax: 2955-371
E-Mail: faber@beckum.de

Abfallservice, Abfallgebühren

Monika Zeisbrich (vormittags)
Tel.: 02521 29-375, Fax: 2955-375
E-Mail: zeisbrich@beckum.de

Elisabeth Freitag (vormittags)
Tel.: 02521 29-376, Fax: 2955-376
E-Mail: freitag@beckum.de

Marita Denkert (Mo., Do., Fr.)
Tel.: 02521 29-374, Fax: 2955-900
E-Mail: denkert@beckum.de

Silke Flüchter-du Mont (Di. vorm. + Mi.)
Tel.: 02521 29-374 Fax: 2955-374
E-Mail: fluechter@beckum.de

Entsorgungsfirmen im Auftrag der Stadt Beckum

Restmüll / Bioabfall / Sperrmüll
Tappe Abfallwirtschaft West GmbH,
Außenstelle Beckum
Sudhoferweg 66 c, 59269 Beckum
Tel.: 02521 8244491
E-Mail: tappe1@gmx.de

Altpapier (Papiertonne)
Remondis GmbH & Co. KG,
Region West, Niederlassung Oelde
Am Landhagen 68, 59302 Oelde
Tel.: 02522 9331-11 bis -12
E-Mail: stephanie.redegeld@remondis.de
peter.schuerenkamp@remondis.de

**Gebrauchsgerechte Möbel,
Kleidung, Porzellan, Hausrat**
Horizonte e.V., Ennigerloh
Tel.: 02524 9339-0, Fax: -26
E-Mail: info@horizonte-ev.de
Internet: www.horizonte-ev.de

Schadstoffmobil
Lönne Entsorgung GmbH & Co. KG
Bertramstraße 9, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2951-5, Fax: -9
E-Mail: dhaensel@loenne.de

Recyclinghof Beckum
Firma Franzpötter, privater Betreiber
Auf dem Tigge 34
Tel.: 02521 2081
Hier auch kostenlose Annahme
von Elektroschrott.

Entsorgungszentrum Ennigerloh
Deponie, Kompostwerk, ECOWEST, Recyclinghof etc.

**AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft
des Kreises Warendorf mbH**
Westring 10, 59320 Ennigerloh
Internet: www.awg-waf.de
Geschäftsführung: Herr Grundmann
Tel.: 02524 9307-0, E-Mail: info@awg-waf.de

Prokurist: Herr Hengsternann, Tel.: 02524 9307-0

Dienstleistungen: Herr Meschede,
Tel.: 02524 9307-42
E-Mail: andreas.meschede@awg-waf.de

Öffentlichkeitsarbeit: Herr Dierkes,
Tel.: 02524 9307-41
E-Mail: michael.dierkes@awg-waf.de

Abfallwirtschaftsberatung für Gewerbebetriebe
Herr Böhme, Tel.: 02524 9307-45
E-Mail: juergen.boehme@ecowest.de

Kompostwerk Warendorf
Herr Raring Tel.: 02524 9307-51
E-Mail: paul.raring@remondis.de

Entsorgungsfirmen im Auftrag des Dualen Systems (DSD)

**Verpackungskunststoffe,
Verbunde, Metalle (Gelbe Säcke)**
Remondis GmbH & Co. KG Region West
Niederlassung Oelde, Am Landhagen 68
Tel.: 02522 9331-0, Fax: -31,
-11 Peter Schürenkamp, -12 Stephanie Redegeld,
E-Mail: stephanie.redegeld@remondis.de

Altglas (Glascontainer)
Reiling Glasrecycling, Marienfeld
(im Auftrag der ARGE DS Glas Kreis WAF)
Tel.: 05247 9803-0
E-Mail: info@reiling.de

Impressum

Herausgeber:
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
Fachdienst Natur und Umwelt



Design: **kommunikativ**, Markt 7, 59269 Beckum
Druck: **Gummich**, Bunsenstraße 38, 59229 Ahlen